

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 7. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin

Berlin, 14. Juli.

Mein lieber Freund,

Höre ich bald von Dir? Wie war die Reife? Bist Du glücklich zurück? Was macht

5 OLGA?

Wirft Du die »BEATRICE« dem DR-LÖWENFELD geben?

Olga Schnitzler
Der Schleier der Beatrice. Schauspiel
in fünf Akten, Raphael Löwenfeld

Dieser Tage las ich »FORT COMME LA MORT«, das mich tief ergriffen hat. Nie ist das
Altwerden so geschildert worden. Es ist übrigens Dein Stoff: der alternde Jung-
gefelle, der das junge Mädchen liebt. Wenn Du das Buch nicht kennst, mußt

Fort comme la mort

10 Du es schleunigst lesen.

→Fort comme la mort

Ich danke Dir für Deine lieben Karten aus von unterwegs.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]902« vermerkt

4 Reife] Schnitzler reiste zwischen 27.6.1902 und 7.7.1902 nach Salzburg, Tirol und
Südtirol.

6 Dr-Löwenfeld] Schnitzler verhandelte sowohl mit Raphael Löwenfeld, dem Leiter des
Schiller-Theaters, als auch mit Otto Brahm, dem Leiter des Deutschen Theaters, wegen
einer Aufführung von Der Schleier der Beatrice (vgl. A.S.: Tagebuch, 17.7.1902). Die
Berliner Premiere fand am 7.3.1903 am Deutschen Theater statt. Siehe auch Arthur
Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 7. 10. 1902.

7 »Fort comme la mort«] Guy de Maupassant: Fort comme la mort. Paris: Paul Ollendorff
1889. Siehe A.S.: Lektüren, Frankreich.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Raphael Löwenfeld, Guy de Maupassant, Olga Schnitzler

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Fort comme la mort

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Deutsches Theater Berlin, Paris, Salzburg, Südtirol, Tirol, Wien

Institutionen: Deutsches Theater Berlin, Paul Ollendorff, Schiller-Theater